

Danksagung .....	11
Einleitung .....	13
1. Von der Zucht und Unzucht der Bilder. Bildliche Spannungen zwischen <i>lascivitas</i> und <i>castitas</i> .....	35
1.1 Unklarheiten der <i>lascivitas</i> .....	35
1.2 Eros und Phantasma.....	42
1.3 Von der <i>lascivitas</i> zur <i>castitas: una spirituale transformatione</i> .....	52
1.4 Die angewandte Bildertheologie der Jesuiten: Exerziten und Medien .....	62
1.4.1 Meditative Mediensynergien: Die <i>Evangelicae Historiae Imagines</i> (1593) von Jerónimo Nadal und die Kirche Santo Stefano Rotondo .....	67
1.4.2 Die inneren Bilder des Ignatius: Die <i>Vita S. Ignatii</i> von Pedro de Ribadeneira und die Kupferstichserie <i>Cor Iesu Amanti Sacrum</i> (1585/1586).....	71
1.5 Das Schauspiel und die Bilder .....	80
1.5.1 Die Kritik der Kirchenväter am Schauspiel der Antike .....	80
1.5.2 Das Erbe antiker Theaterkritik und das Schauspiel der Frühen Neuzeit .....	84
1.5.3 Das Jesuitentheater und die Nachhaltigkeit der inneren Bilder.....	89
1.5.3.1 <i>Der Augustinus Conversus</i> (1592) von Jakob Gretser: Äußere Schau der inneren Bilder .....	91
1.5.3.2 Der Medienverbund als <i>Antipharmacum</i> .....	98
2. Die Fronleichnamsprozession und ihre Bedeutung für das Theater der Jesuiten. Das Schauspiel zwischen Ritualität und Theatralität.....	103
2.1 Das Konzil von Trient und die Tradition der Fronleichnamsprozession ....	103
2.1.1 Die Münchner Fronleichnamsprozession und das Theater der Jesuiten.....	106
2.1.2 Maßnahmen der Regulierung und Normierung.....	108
2.2 <i>Der Triumphus Divi Michaelis Archangeli Bavarici</i> (1597). Die Darstellung des Heiligen auf der Bühne des Jesuitentheaters .....	115
2.2.1 Das Schauspiel <i>Triumphus Divi Michaelis</i> und seine Stellung im Jesuitentheater.....	115

2.2.2	Der <i>Triumphus Divi Michaelis</i> als nachtridentinisches Fronleichnamsspiel .....	118
2.2.3	Geschaute <i>Mysterien sub involucro</i> .....	123
2.2.4	Die Offenbarung: Ein nützlicher Wald aus Zeichen .....	128
2.2.5	Das verhüllte Heilige und der entkleidete Dämon .....	131
2.2.6	Eucharistielehre und Bilderstreit.....	138
2.2.7	Fazit: Über das Schauspiel zu einem Verständnis höherer Wahrheiten .....	142
2.3	Die <i>Trophaea Bavarica</i> . Die Produktion und Steuerung innerer <i>Imagines</i> ..	144
2.3.1	Sehen und Verstehen: Die Festschrift und das Schauspiel.....	144
2.3.2	Der Rundgang durch St. Michael: Meditation und Imagination .....	146
2.3.3	Tradition und Überformung: Die innere Pilgerreise und ihr heiliges Ziel.....	151
2.3.4	Fazit: Neue Formen des Zeigens .....	153
3.	Die Reformation der Legenden und die Virulenz der Bilderfrage. Grundlagen für ein neues Modell von Heiligkeit .....	157
3.1	Die Kritik an der Heiligenverehrung und der Heiligenlegende .....	157
3.1.1	Legende und Bildkritik.....	162
3.1.2	Die katholischen Reformbestrebungen: <i>Imitatio sanctorum</i> und Quellenkritik.....	164
3.1.3	Der Heilige Antonius und die Bilderfrage .....	167
3.1.4	Das imaginationsanregende Potenzial der Legende und die Vorbildfunktion der Antoniusvita.....	172
3.1.5	Die Arbeit an der <i>Vita S. Ignatii</i> .....	175
3.1.6	Die Legende auf der Bühne: Jakob Bidermann und die hagiographisch-kritische Tradition .....	180
3.2	Der <i>Cenodoxus</i> (1602) als Antwort auf die reformatorische Kritik. Konträre Heiligenmodelle und das Potenzial der Hypokrisie .....	183
3.2.1	Ein neues Bruno-Spiel.....	183
3.2.2	Die Legende des Doctor Parisiensis: <i>Cenodoxus</i> als Anti-Heiliger... ..	189
3.2.3	Strategien der Hypokrisis – Hypokrisis als Strategie .....	199
3.2.4	Lösungsansätze im Schauspiel: Bruno und Rusticus .....	204
3.2.5	Der Aufführungsbericht und die Exerzitien .....	212
3.2.6	Fazit: Das Schauspiel als Sinnesschulung und die Wirkmächtigkeit der Legende .....	216

4. Vom Heiligen zum Prinzip. Das innere und äußere Theater des Ignatius von Loyola und Franz Xaver .....	221
4.1 Die Heiligensprechung von 1622 als Medienereignis.	
Schwierigkeiten und Innovationen .....	221
4.1.1 Der <i>Saggio delle feste</i> von Famiano Strada (1622) .....	227
4.1.2 Das patristische Modell eines inneren und äußeren Theaters .....	234
4.1.3 Das Schauspiel <i>Comoedia de SS. Patribus Ignatio et Xaverio</i> (1622) ..	236
4.1.4 Der Ingolstädter Triumphzug von 1622: Loyola und Xaver als Modell idealtypischer Imagination .....	246
4.1.5 Die Hochaltarbilder der ehemaligen Antwerpener Jesuitenkirche ...	250
4.1.6 Fazit: Theatrale Durchdringung und Bilderschulung .....	259
4.2 Paramente und <i>imagines</i> . Vermittlung und Ausstellung des Unsichtbaren ..	260
4.2.1 Der Wandel im <i>ornatus</i> und das Ende der mystischen Einhornjagd .....	262
4.2.2 Die Kasel Alessandro Farneses in Il Gesù: Gewebte Bändigung der Phantasmen .....	266
4.2.3 Fazit: Die spirituelle Transformation des Kaselträgers .....	270
4.3 Das Ritual der <i>Quarantore</i> .....	271
4.3.1 Die Schwierigkeiten der Umsetzung .....	274
4.3.2 Kontrolle mit künstlerischen Mitteln .....	275
4.3.3 Die Relevanz der inneren <i>imagines</i> und die jesuitische Form der Bildkontrolle .....	277
4.3.4 Der Ignatiusaltar in Il Gesù – Das Ephemere wird permanent .....	280
4.3.5 Fazit: Von der Bühneninstallation zur Bildermaschine .....	287
4.4 Der <i>Impresario</i> (1644?) von Gian Lorenzo Bernini:	
Ein Kommentar auf das jesuitische Schauspiel .....	288
4.4.1 Gian Lorenzo Bernini und die Jesuiten .....	288
4.4.2 Der <i>Impresario</i> und die Krankheit der Einbildung .....	289
4.4.3 Theatrale Kunst in teuflischen Händen .....	292
4.4.4 Das Potenzial jesuitischer Kontrollmechanismen im <i>Impresario</i> .....	296
4.4.5 Fazit: Spiel und Kommentar .....	298
5. Hypokrisie und Dämonen. Das Jesuitentheater auf dem Prüfstand .....	301
5.1 Eine Absage an das jesuitische Theatermodell: Johann Jakob Breitingers <i>Bedencken von Comoedien oder Spielen</i> (1623) .....	301
5.2 <i>Die spihlende Hand GOTTes</i> (1739). Das Leben der Schauspieler, Gaukler und Komödianten .....	306
5.2.1 Das Erkennen des Welttheaters in der <i>Spihlenden Hand GOTTes</i> .....	308
5.2.2 Eine Schulung des Sehens über das innere Theater: <i>Die weiße Thorheit</i> .....	319
5.2.3 Fazit: Doppelte Sinnesschulung über das Schauspiel .....	326

6. Schluss .....	327
6.1 Fazit .....	327
6.2 Ausblick.....	333
Literaturverzeichnis .....	341
Abbildungsnachweise .....	365
Personenregister .....	367
Ortsregister .....	371